

zu TOP



Mainz, 08.09.2022

Anfrage 1327/2022 zur Stadtratssitzung am 21. September 2022

Energieversorgung für Mainz

In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen am Energiemarkt (Verknappung der Gaslieferungen nebst extremer Preissteigerungen) sowie der im ganzen Bundesgebiet zwar wenig kommuniziert aber tatsächlich vorgenommenen Vorbereitungen auf einen drohenden „Blackout“, welcher wiederum durch die Gasknappheit und die Folgen der sogenannten „Energiewende“ zunehmend wahrscheinlicher wird, stellt die AfD-Stadtratsfraktion folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wurden seitens der Stadtverwaltung oder der städtischen Betriebe Vorbereitungen getroffen, um einem drohenden Blackout zu begegnen bzw. einen solchen abzuwenden?

Falls ja welche, falls nein weshalb nicht?

2. Wurden seitens der Stadtverwaltung oder der städtischen Betriebe Maßnahmen getroffen oder geplant, um die möglichen Folgen eines „Blackout“ abzumildern?

Falls ja welche, falls nein weshalb nicht?

Stephan Stritter
Stellv. AfD-Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner
Fraktionsassistent